Kapital: M. 1 000 000 in 1000 gleichber. Aktien (Nr. 1—1000). Urspr. M. 1 000 000 in 1000 St.-Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 4./4. 1899 beschloss Herabsetzung auf M. 400 000 durch Zus.legung von 5 Aktien in 2 Aktien (Frist bis 31./8. 1899) u. Erhöhung um M. 600 000 durch Ausgabe von 600 6% Prior.-Aktien zu 101%. Ausserdem wurde beschlossen, dass jeder Besitzer einer St.-Aktie berechtigt sein sollte, durch Zuzahlung von 20% = M. 200 pro Aktie nebst 6% Zs. vom 1./10. des jeweilig lauf. Jahres seine St.-Aktie ab 1./10. in eine Prior.-Aktie zu verwandeln (Frist bis 1./10. 1902). Die G.-V. v. 17./5. 1901 beschloss eine einheitliche Gattung Aktien zu schaffen dadurch, dass die St.-Aktionäre verpflichtet sein sollten, die Zuzahlung von M. 200 nebst 6% Zs. seit 1./10. 1900, zwecks Umwandl. in Vorz.-Aktien zu leisten u. solche St.-Aktien, auf welche die Zuzahlung nicht erfolgt, von 5 : 1 zus.zulegen bezw. auf 5 St.-Aktien eine neue Vorz.-Aktie auszugeben. Ferner sollten die dadurch geschaffenen gleichberechtigten Aktien im Verhältnis 3 : 1 zus.gelegt werden, sofern nicht für jede dieser Aktien eine Zuzahlung von M. 200 erfolgt, bezw. sollte für 3 Aktien eine neue ausgegeben werden. Endlich sollte das A.-K. in Höhe von M. 1 000 000 belassen werden und zu diesem Zweck an Stelle der kaduzierten Aktien neue nicht unter 103% begeben werden (Frist zur Einreichung der Aktien bis 18./1. 1902, Zuzahlungsfrist bis 31./12. 1901). Der bei der Sanierung erzielte Buchgewinn von M. 282 253 fand zur Deckung der Unterbilanz per 30./9. 1902 von M. 31 316, zu Abschreib. und Reservestellung Verwendung.

Anleihe: M. 600 000 in 4½% Oblig. von 1895, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1900 mit M. 24 000 jährl. Ende Sept. 1909 in Umlauf M. 360 000. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Cöln, Berlin u. Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankver. u. dessen sonst. Niederlass. Kurs Ende 1908—1909: 89, —%. Notiert in Düsseldorf.

Hypotheken: Stand 30./9. 1909: M. 322 500 auf Wirtschaftshäuser und M. 165 450 auf Wohnhäuser.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., dann 4% an Div., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von M. 5000), verbleib. Überschuss Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Brauereigrundstück u. Gebäude 970 330, Wirtschaftshäuser (abz. 322 500 Hypoth.) 144 444, Wohnhäuser (abz. 165 450 Hypoth.) 101 682, Masch. 93 495, Brauereieinricht. 51 974, Flaschenbiereinricht. 8 000, Wirtschafts-Inventar u. Mobil. 19 422, Gärbottiche u. Lagerfässer 53 394, Transportfässer 14 127, Fuhrpark u. Geschirre 45 900, elektr. Licht- u. Kraftanlage 9 185, Flaschen u. Kasten 16 025, Depots-Einricht. 8306, Kassa 1773, Wechsel 2572, vorausbez. Versich. 4062, Avale 2500, Warenvorräte 105 459, Debit. 89 663, Hypoth. u. Darlehen 353 493, Verlust 423 012. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 360 000, do. Einlös.-Kto 1500, do. Zs.-Kto 4185, Delkr.-Kto 24 902, Kaut. 9712, Kredit. 1 034 737, Akzepte 81 292, Avale 2500. Sa. M. 2 518 829.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 292 821, Malz, Hopfen, Hefe, Pech u. Brausteuer 163 522, Brennmaterial 18 945, Betriebs- u. Depot-Unk. 120 739, Saläre, Reisespesen u. Löhne 89 180, Reparat. 8403, Handl.-Unk., Steuern u. Versich. 42 839, Zs. u. Miete 58 550, Abschreib. 55 068, Delkr.-Kto 15 000. — Kredit: Bier u. Nebenprodukte 442 058, Verlust 423 012. Sa. M. 865 071.

Dividenden 1893/94—1908/09: 4, 6½, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 2 J. (K.)

Direktion: Herm. Hassmann.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Bank-Dir. G. Hagen, Cöln; Dr. Eugen Oppenheim, Frankf. a. M., Brau-Dir. G. Hellmannsberger, Unterbarmen.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Cöln, Berlin u. Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankver. u. sonst. Niederlass. *

Bürgerliches Brauhaus Akt.-Ges. vorm. Gebr. Werth

in **Duisburg.**

Gegründet: 1./6. 1901; eingetr. 25./7. 1901. Letzte Statutänd. 4./11. 1905. Übernahmepreis M. 709 201. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Zugänge a. Gebäude- u. Masch.-Kti erforderten 1906/07 M. 57 369. Bierabsatz 1901/1902—1908/1909: 17 083, 15 000, 18 000, 19 000, 20 000, 21 000, ca. 20 000, ca. 17 000 hl.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 330 000, erhöht lt. G.-V. v. 4./11. 1905 um M. 170 000 in 170 ab 1./10. 1905 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2 : 1 v. 8.—21./11. 1905 zu 105% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./10. 1905. **Hypotheken:** M. 323 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstücke 229 648, Gebäude 225 980, Masch. 175 976, Utensil. u. Geräte 6529, Elektr. Anlage 6117, Lagerfässer u. Gärbottiche 35 285, Transportfässer 7310, Fuhrpark 27 325, Flaschen u. Kasten 1, Wirtschaftsinventar 6051, Mobil. 1523, Kassa 2678, Debit. 56 304, Aktivhypothek 30 000, Rückstell.-Kto 4281, Vorräte 102 967. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 323 000, R.-F. 5804, Delkr.-Kto 4000, Kredit. 79 011, Rückstell.-Kto 4988, Gewinn 1176. Sa. M. 917 980.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Kohlen, Brausteuer, Betriebsmaterial., Fourage etc. 144 862, Steuern, Gehälter, Löhne, Zs., Betriebs-Unk., Reparat. 106 665, Ab-